

## Pressemitteilung

Für Wirtschaftsredaktionen  
19. März 2015

### Commerzbank in der Schweiz verdoppelt Geschäftsergebnis dank lokaler Präsenz

- **Kreditvolumen um mehr als 170 Prozent gestiegen**
- **Mehr als 300 Neukunden gewonnen**

Ein Jahr nach dem Aufbau der sechs Regionalstandorte speziell für das KMU-Geschäft zieht die Commerzbank positive Bilanz. Sowohl beim Kreditvolumen als auch bei der Kundenzahl konnte die Bank deutlich zulegen. „Unsere Entscheidung, auch kleinen und mittleren exportorientierten Unternehmen unser internationales Netzwerk schweizweit zur Verfügung zu stellen, ist vom Markt sehr gut angenommen worden“, sagte Marc Steinkat, Country Manager der Commerzbank Schweiz, am Donnerstag vor Journalisten in Zürich. Die Commerzbank, die in der Schweiz auf das Corporate und kundenbezogene Investmentbanking fokussiert ist, konnte ihr Geschäftsergebnis gegenüber dem Vorjahr verdoppeln. Das Kreditvolumen wuchs um mehr als 170 Prozent an. „An 70 Standorten weltweit und dennoch regional beim Kunden vor Ort ist etwas, was die Unternehmen wirklich überzeugt“, so Steinkat. Die Bank konnte dank der hohen Akzeptanz ihres Geschäftsmodells mehr als 300 Neukunden gewinnen. „Damit liegen wir deutlich über unseren Erwartungen“, erklärte Steinkat. Gerade angesichts des aktuellen Niedrigzinsumfeldes und der Entscheidung der SNB, den Wechselkurs des Franken nicht länger an den Euro zu koppeln, habe das tiefe Verständnis für die Bedürfnisse der Kunden nach Information und Beratung dazu beigetragen, die Beziehungen auf solide Fundamente zu stellen.

Die Commerzbank, die seit 1985 am Schweizer Markt präsent ist, hatte ihr Geschäft mit großen Firmen- und Institutionellen Kunden bereits seit 2011 deutlich ausgebaut. Mittlerweile zählen mehr als 75 Prozent der Top-200-Konzerne in der Schweiz zu ihren Kunden, Trend weiter steigend. Im Geschäft mit Großkunden und multinationalen Konzernen verzeichnete die Bank im vergangenen Jahr ein Wachstum von 21 Prozent, die Zahl der Kunden in diesem Segment stieg um 14 Prozent und die Bank konnte so ihre Marktposition weiter ausbauen. Aktuell arbeiten 140 Mitarbeiter in der Schweiz für die Commerzbank.

Das Investmentbanking, das in der Commerzbank eng mit dem Corporate Banking zusammenarbeitet, konnte sein Geschäftsergebnis 2014 in der Schweiz ebenfalls annähernd verdoppeln. Zudem gelang es dem Team, 60 neue institutionelle Kunden wie Asset-Manager, Pensionskassen oder Versicherungen langfristig zu gewinnen. „Vor allem mit maßgeschneiderten Lösungen konnten wir zulegen“, erklärte Olaf Oelschläger, Branch Manager Corporates & Markets Commerzbank Schweiz. Er hob hervor, dass die Commerzbank

2014 nicht nur eine Reihe herausragender Einzeltransaktionen zu verzeichnen hatte, sondern seit verganginem Jahr auch als dritter Emittent auf der Swiss-DOTS-Plattform aktiv sei. Das CHF-Bonds-Team wurde seit seinem Start 2012 mehrfach ausgezeichnet. „Angesichts rascher und weitgehender Veränderungen an den Märkten wird eine enge Zusammenarbeit von Unternehmen mit ihrer Bank immer wichtiger“, erläuterte Oelschläger. Daher habe die Commerzbank in diesem Jahr im Rahmen ihres „Swiss Corporate Finance Summit“ erstmals den „Swiss Treasury of the Year Award“ verliehen. Mit dieser Auszeichnung, die von nun an jährlich verliehen wird, würdigt die Bank herausragende Schweizer Finanztransaktionen, -projekte und -strategien. Diesjähriger Gewinner des Preises ist die Rieter Holding AG mit Sitz in Winterthur.

Auch für das Jahr 2015 ist die Commerzbank für ihr Schweizgeschäft optimistisch. Trotz makroökonomischer Unwägbarkeiten legt sie den Fokus auf weiteres Wachstum. „Wir fühlen uns in unserer bisherigen Strategie bestätigt und halten an unserem Ziel, mittelfristig die internationale Hausbank für Schweizer Unternehmen zu werden, fest“, fasste Marc Steinkat zusammen.

\*\*\*\*\*

#### **Pressekontakt**

Martin Halusa                    +49 170 8528638  
Kirsten Böddeker                +49 162 2536829

\*\*\*\*\*

#### **Über die Commerzbank**

Die Commerzbank ist eine führende, international agierende Geschäftsbank mit Standorten in mehr als 50 Ländern. Kernmärkte der Commerzbank sind Deutschland und Polen. Mit den Geschäftsbereichen Privatkunden, Mittelstandsbank, Corporates & Markets und Central & Eastern Europe bietet sie ihren Privat- und Firmenkunden sowie institutionellen Investoren ein umfassendes Portfolio an Bank- und Kapitalmarktdienstleistungen an. Die Commerzbank finanziert über 30% des deutschen Außenhandels und ist unangefochtener Marktführer in der Mittelstandsfinanzierung. Mit den Töchtern comdirect und der polnischen mBank verfügt sie über zwei der weltweit innovativsten Onlinebanken. Die Commerzbank betreibt mit rund 1.100 Filialen sowie rund 90 Geschäftskundenberatungszentren eines der dichtesten Filialnetze der deutschen Privatbanken. Insgesamt betreut die Bank rund 15 Millionen Privat- sowie 1 Million Geschäfts- und Firmenkunden. Die 1870 gegründete Bank ist an allen wichtigen Börsenplätzen der Welt vertreten. Im Jahr 2014 erwirtschaftete sie mit durchschnittlich rund 52.000 Mitarbeitern Bruttoerträge von knapp 9 Milliarden Euro.